

PFARRBRIEF

ST. JAKOBUS

ST. SEBASTIAN

ST. BARTHOLOMÄUS



9/24

16. November – 15. Dezember 2024

INHALT

Gottesdienstordnung	Seite 15
<i>Berichte - Termine - Meldungen:</i>	
SE Karlsdorf-Neuthard-Büchenau	Seite 22
St. Jakobus Karlsdorf	Seite 23
St. Sebastian Neuthard	Seite 26
St. Bartholomäus Büchenau	Seite 30
Namen - Adressen - Bürozeiten	Seite 32

IMPRESSUM

Herausgeber:	Römisch-Katholische Kirchengemeinde Karlsdorf-Neuthard-Büchenau Thomas-Morus-Str. 1, 76689 Karlsdorf-Neuthard www.karlsdorf-neuthard-buechenau.de V i S d P Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck
Redaktion:	Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck, Alexandra Huber E-Mail: pfarrbrief@kanebue.de
Datenschutzbeauftragter:	Christian Weinmann Holzmühle 1a 76669 Bad Schönborn christian.weinmann@ordinariat-freiburg.de
Foto auf der Titelseite	Adveniat

Die farbige Ausgabe des Pfarrbriefs ist zu finden bei www.karlsdorf-neuthard-buechenau.de.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 10/24 (14.12.-26.01.) ist am 3. Dezember, 12.00 Uhr.

Lichtspur Gottes sein

„Wir machen den Weg frei!“ – Mit diesem Werbeslogan bemühte sich ein namhaftes Geldinstitut um neue Kunden. „Wir machen den Weg frei“, das heißt: Für uns ist nichts unmöglich. Wir räumen jedes Hindernis aus dem Weg. Niemand kann uns aufhalten! – Wir ahnen es: Wer solche Sprüche macht, der nimmt den Mund ziemlich voll. Trotzdem wünsche ich mir für die Kirche manchmal ein wenig von diesem Optimismus, von diesem Selbstbewusstsein: „Wir machen den Weg frei!“ Soll heißen: Wenn es Hindernisse oder Schwierigkeiten gibt, dann resignieren wir nicht gleich, sondern wir krepeln die Ärmel hoch, wir kümmern uns um die Weitergabe des Glaubens und gehen voll Vertrauen in die Zukunft!

Um es mit einem Bild zu sagen: Wir dürfen als Kirche nicht so sehr einer Flughafen-Gesellschaft gleichen, die als Wirtschaftsunternehmen handelt, sondern wir sollten vielmehr versuchen, lebendige Landebahn für Gott zu sein. Wenn mitten in der Nacht ein Flugzeug landen will, dann ist die Landebahn mit großen Scheinwerfern ausgeleuchtet. Eine Lichtspur wird gelegt: Sie soll dem Flugzeug zeigen, wo es sicher landen kann. Und genau das ist unsere Aufgabe, die Aufgabe der Kirche, aber auch die Aufgabe jedes Christen: eine Lichtspur Gottes zu sein, damit Gott bei den Menschen „landen“ kann.

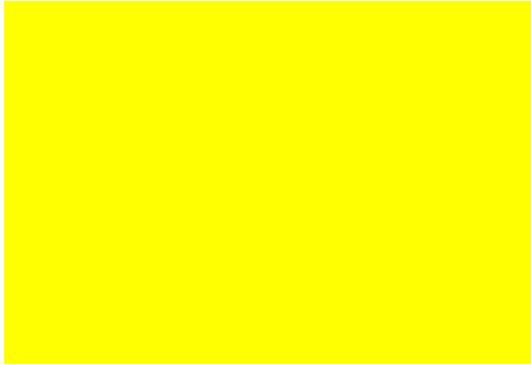
Lichtspur Gottes sein: Ja, als Kirche brauchen wir Menschen, die den Weg Gottes zu den Menschen freimachen. Wir brauchen Menschen, die selbst so etwas wie eine Lichtspur Gottes sind, die selbst zu einem Landefeuere werden.

Solche Menschen gab es und gibt es in der Kirche immer wieder: Menschen, die auch in hoffnungsloser Zeit und in einem schwierigen Umfeld Hoffnung ausgestrahlt haben. Menschen, bei denen Gott längst angekommen war, in deren Herzen er selbst als Licht und Feuer brennt.

Es gibt aber nicht nur die bekannten Lichtgestalten. Es gibt unzählige Menschen, die in ihrem Leben erfahren haben, dass Gott da ist. Ich bin oft tief beeindruckt, wenn ich zu alten oder kranken Menschen komme, die allen Grund hätten, zu klagen oder verzweifelt zu sein und die dennoch eine tiefe, innere Ruhe und ein Glück ausstrahlen, das von ihrem Glauben kommt.

„Wir machen den Weg frei!“ – Gott ist bereits da, er ist längst in unserem Leben wirksam. Und wenn das Licht des christlichen Glaubens in unseren Herzen zu leuchten beginnt, dann wird draußen in der Welt durch uns eine eindrucksvolle Lichtspur gelegt. Dann wird die Kirche wieder eine Art lebendige Landebahn, auf der Gott bei den Menschen „landen“ und ankommen kann – im doppelten Sinn des Wortes.

Ihr Pfarrer Torsten-Christian Forneck



11. Ökumenischer

Lebendiger Adventskalender „to go“ oder Präsenz

Ab dem 1. Dezember ist es wieder so weit. In Karlsdorf-Neuthard öffnet sich an (fast) jedem Tag bis Weihnachten ein Fenster am Lebendigen Adventskalender.

Wo dieser Kalender steht?

Vielleicht bei einem Vereinsheim, vielleicht vor einem Gemeindehaus vielleicht aber auch bei Ihren Nachbarn!?

Schauen Sie doch einfach mal in unseren Flyer, ins Ortsblatt oder auf die Homepages der Kirchengemeinden. Ganz sicher passt auch der eine oder andere Termin noch in Ihren Terminkalender!

Nicht als zusätzlicher Stressfaktor im vorweihnachtlichen Trubel, sondern ganz im Gegenteil – als kleine Atempause in der Adventszeit!

Gerade weil hier die Bedürfnisse sehr unterschiedlich sind, bieten wir in diesem Jahr zwei verschiedene Formate an.

In Präsenz öffnet sich abends um 18.30 Uhr das Fenster. Sie können für etwa eine Viertelstunde zur Ruhe kommen, Geschichten und Musik lauschen und das eine oder andere Adventslied singen.

To go bedeutet, dass ein Fenster von 9 – 21 Uhr geöffnet bleibt. Sie finden vor Ort einen zum Fenster passenden Text, den Sie sich in Ruhe durchlesen können. Ganz flexibel – passend zu Ihrem Tagesablauf!

Bringen Sie bitte für die Liedblätter eine Lichtquelle und (falls ein Fensterpate noch etwas zu trinken anbieten möchte) eine Tasse mit! ☺

Schauen Sie einfach, an welchen Tagen welches Format angeboten wird!

Einladung zum Buß- und Bettag

Auf der Basis unserer ökumenischen Vereinbarung lädt die evangelische Kirchengemeinde am Buß- und Bettag die katholischen Geschwister zum evangelischen Gottesdienst am 20. November um 19.30 Uhr im Epiphanius-Gemeindehaus in Neuthard ein.

Im Anschluss gibt es zum Ausklang wieder Gelegenheit zum gemütlichen Austausch bei Punsch, Glühwein und Lebkuchen.

Segnung der Adventskränze am 1. Adventssonntag



Adventskränze und -gestecke mit dem sich mehrenden Kerzenlicht erinnern daran, dass Weihnachten immer näherkommt. An diesem Fest feiern wir ja die Geburt Jesu, des Lichtes der Welt schlechthin. In den Eucharistiefeiern am 1. Advent sind Sie eingeladen, Ihre Adventskränze und Gestecke mit in die Kirche zu bringen und sie segnen zu lassen, damit sie nicht nur der gemütliche Mittelpunkt der adventlichen Kaffeestunden sind, sondern Ihnen bewusst zum Zeichen der Erwartung Jesu werden.

Essener Adventskalender

Der Essener Adventskalender 2024 „Es leuchtet ein Stern für dich“ richtet sich an Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Doch auch Eltern und Lehrer/-innen, Großeltern und Erzieher/-innen werden hier zahlreiche Anregungen für die Zeit vom ersten Advent bis zum Dreikönigstag finden. Der Titel des 2024er-Adventskalenders erinnert daran, dass wir manchmal in der dunklen Jahreszeit das Gefühl haben, dass es auch in uns selbst und um uns herum nicht besonders hell wird. Gerade wenn wir von Dingen wie Krieg und Krankheit oder Unglücken hören. Und wenn wir manchmal gar nicht mehr wissen, wo es langgeht, dann können wir trotzdem auf eines vertrauen: Wie bei den drei Königen, die dem Stern bis zur Krippe in Betlehem gefolgt sind, gibt es für jeden von uns einen Stern, der in den dunklen Zeiten für uns weiterleuchtet und uns Hoffnung schenkt. Jesus hat von sich gesagt: Ich bin das Licht der Welt.“ An Weihnachten feiern wir, dass dieses Licht uns immer begleitet, dass es uns den Weg zeigt und wir keine Angst haben müssen, weil wir nie allein sind.



Er liegt an den Schriftenständen der Kirchen aus. Spenden sind herzlich willkommen.

Roratemessen im Advent



Eine beliebte und inhaltlich tiefe Form adventlichen Brauchtums ist die Feier der Roratemessen. Ihren Namen tragen sie vom Eröffnungsvers der adventlichen Marienmesse: „Rorate caeli desuper“ - „Tauet, ihr Himmel, von oben“. Der Blick auf Maria als zentrale adventliche Gestalt will helfen, selber wach zu werden für die Ankunft Jesu und die Vorbereitung auf sein Geburtsfest als persönliche Erfahrung zu gestalten.

Diese Eucharistiefeiern werden immer frühmorgens gefeiert und drücken so auch die adventliche Haltung der Erwartung aus. Vor wichtigen Festen können Kinder vor lauter Aufregung auch nicht schlafen und so sammelt man sich im Advent frühmorgens in freudiger Erwartung des Herrn in der Kirche, angeregt durch ein Wort des Apostels Paulus: „Die Stunde ist gekommen, aufzustehen vom Schlaf. Denn jetzt ist das Heil uns näher als zu der Zeit, da wir gläubig wurden. Die Nacht ist vorgerückt, der Tag ist nahe“ (Röm 13,11-12).

Ein drittes Zeichen der Roratemesse ist, dass sie in der dunklen Kirche, die nur von Kerzen erleuchtet ist, gefeiert wird. Die Symbolik des Weihnachtsfestes vergleicht den Sonnenaufgang mit der Geburt Christi: sein Licht kommt und erleuchtet die Welt. Zur Mitfeier der Rorate-Messen samstags um 7.30 Uhr sind Sie herzlich eingeladen. In Karlsdorf sind Sie im Anschluss wieder herzlich zum Frühstück im Thomas-Morus-Heim eingeladen.

Samstag, 07. Dezember in Büchenau,

Samstag, 14. Dezember in Karlsdorf,

Samstag, 21. Dezember in Neuthard.

Ökumenisches Hausgebet am 9. Dezember

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 9. Dezember um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet ein, das in diesem Jahr mit dem Wort „In diese Welt ein Kind setzen“ überschrieben ist. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg. Die kostenlosen Textvorlagen liegen an den Schriftenständen der Kirchen aus.



Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria am 9. Dezember



Das Fest „Mariä Empfängnis“ wie das Hochfest des 8. Dezembers (in diesem Jahr durch den 2. Adventssonntag auf den 9. Dezember verlegt) umgangssprachlich genannt wird, wird gerne problematisch gesehen. Bei genauerem Hinschauen wird bewusst: Die Kirche liest die Geheimnisse ihres Glaubens rückwärts; sie versteht sich und das, was sie lehrt, ausschließlich von der Auferstehung Jesu her. Seine Liebe zu Gott und den Menschen, die in der Passion auf den Prüfstand gestellt wurde und sich in der letzten Hingabe am Kreuz bewährte, ist das Licht, das auch dieses Fest und Glaubensgeheimnis erhellt. Diese Liebe ist so durchdringend und gewaltig, dass sie schon vor der Geburt Jesu jene Frau mit ihrer ganzen Macht traf,

die ihn geboren hat: Maria aus Nazareth. Aber: sie gilt jedem Menschen, der in Gott leben will.

Jeder und jede von uns hat Anteil an der Würde der Gottesmutter, wenn er oder sie der immer neuen Geburt Gottes in seiner und ihrer Seele Raum gibt. So lehrt es der große dominikanische Meister Eckhard. Die Wucht dieses Gedankens kann erschrecken, so dass wir an der Hand der Gottesmutter erst lernen müssen, die Größe unserer eigenen Begnadung zu verstehen und sie zu leben. Die Feier dieses Festes kann ein erster Schritt hierzu sein. Der Festgottesdienst wird am Montag, den 9. Dezember, um 18.30 Uhr in St. Jakobus Karlsdorf gefeiert.

Friedenslicht aus Bethlehem



Ohne die Bereitschaft, sich das Fremde, die Position und die Argumente der anderen zumindest anzusehen, ist es unmöglich einen Kompromiss auszuhandeln oder einen Konflikt zu lösen.

In einer Welt, die sich ständig verändert, ist es wichtiger denn je, Vielfalt zu schätzen und zu fördern. Jeder Mensch bringt einzigartige Perspektiven, Fähigkeiten und Erfahrungen mit, die unsere Gesellschaft bereichern und stärken.

Um eigene Grenzen zu überschreiten und neue Gedanken auszuprobieren, braucht es oft jemanden, der ein Gefühl von Sicherheit vermittelt, uns die Hand reicht und gemeinsam neue Schritte wagt. Wenn alle zusammen vorwärts gehen, können

wir eine Zukunft gestalten, in der jeder Mensch die Möglichkeit hat, seine Stärken und Fähigkeiten einzubringen. Eine Zukunft, geprägt von Toleranz, Respekt und gegenseitigem Verständnis. Wenn wir es schaffen die Unterschiede der Menschen als Stärken zu nutzen, weil wir uns damit gegenseitig ergänzen, können wir eine gerechte Gesellschaft für alle aufbauen.

Wir sind eingeladen, die Herausforderung der Gegenwart annehmen und uns gemeinsam auf den Weg machen, eine Gesellschaft zu schaffen, in der jeder Mensch einen Platz findet. Wir verteilen das Friedenslicht in diesem Jahr bewusst als Zeichen für Vielfalt und Toleranz, denn nur in einer offenen und vielfältigen Gesellschaft ist Frieden möglich.

Jedes Jahr machen sich Pfadfinder verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Deutschland zu holen. Dabei überwindet das Licht einen über 3.000 Kilometer langen Weg mit vielen Mauern und Grenzen. Auf diesem Weg verbindet es Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander.

In diesem Sinne ist auch in diesem Jahr geplant, das Friedenslicht nach Deutschland zu holen und entsprechend eine Weitergabe zu ermöglichen.

Auch in unserer Seelsorgeeinheit wollen wir das Friedenslicht in St. Sebastian am 3. Advent, 15. Dezember, um 19 Uhr in einem ökumenischen Gottesdienst begrüßen und weitertragen.

Weinprobe am Johannesfest



Traditionellerweise wird am 27. Dezember, dem Fest des hl. Evangelisten Johannes, in unseren Kirchen der Wein gesegnet. Nach dem positiven Erlebnis im vergangenen Jahr wurde eine Wiederholung geplant: Nicht einfach nur nach der Messe noch einige Zeit in der Kirche stehen bleiben und etwas Wein trinken wie in den letzten Jahren, sondern danach eine richtige Weinprobe im Neutharder Pfarrheim!

Das Weingut Bosch wird uns einige seiner Weine nahebringen.

Die Messe mit der Weinsegnung ist am **Freitag, den 27. Dezember**, um 18.30 Uhr in St. Sebastian Neuthard und endet wie gewohnt mit einem kleinen Umtrunk. Im Anschluss sind Sie eingeladen, ins Pfarrheim zu wechseln und ab 20 Uhr dort den Wein zu kosten, miteinander ins Gespräch zu kommen und so auch den umgangssprachlich gern so genannten „dritten Feiertag“ zu genießen.

Frau Braunecker wird mehrere Weine aus dem Weingut vorstellen. Dazu wird es einiges an Wissen und Erklärungen geben, aber sicher auch manche Anekdote. Der Kostenbeitrag pro Person beläuft sich auf 25 Euro.

Einen Haken hat die Sache: sie muss geplant werden. Deswegen bitten wir Sie, sich bis Dienstag, den 18. Dezember im Pfarrbüro Neuthard anzumelden, Tel. (07251) 41127. Der Beitrag wird im Lauf der Weinprobe eingesammelt.

Gönnen Sie sich die Zeit und genießen Sie den Wein und die Gemeinschaft an diesem Tag!

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion hat begonnen !

Nach dem Elternabend am 9. Oktober und dem Eröffnungsgottesdienst mit Materialausgabe am 10. November hat nun die Erstkommunionvorbereitung begonnen.

Hier die weiteren wichtigen Termine:

Kirchenführung:

Fr. 15.11.24, 17 Uhr, Neuthard
Di. 26.11.24, 17 Uhr, Büchenau
Do. 28.11.24, 17 Uhr, Karlsdorf

- | | |
|--|--|
| 1. Großgruppentreffen Glaube: | So. 19.01.25, 17 Uhr, PH Neuthard |
| 1. Mitmach-Gottesdienst Wortgodi: | So. 16.02.25, 14 Uhr, Büchenau |
| 2. Großgruppentreffen Eucharistie: | Fr. 14.03.25, 17 Uhr, PH Neuthard |
| 2. Mitmachgottesdienst Eucharistie: | So. 16.03.25, 17 Uhr, Kirche Karlsdorf |
| 3. Großgruppentreffen Kommunion: | Mo. 31.03.25, 17 Uhr, PH Neuthard |
| 3. Mitmachgottesdienst Gewandübergabe: | So. 06.04.25, 14 Uhr, Kirche Karlsdorf |

Vorbereitung Beichte in Kleingruppentreffen, Organisation beim Team

Beichttermine

Di. 25.03.25, 16-18 Uhr, Büchenau
Fr. 04.04.25, 16-18 Uhr, Karlsdorf

4. Großgruppentreffen Palmsonntag: So. 13.04.25, Karlsdorf



Dazwischen finden auch die Kleingruppenstunden mit den jeweiligen Gruppen vor Ort statt. Die Koordination erfolgt durch die Ansprechpartner des jeweiligen Ortes. Es wird auch wieder eine Fahrt in den Ostergarten, als Erstkommunionausflug geben. Termin wird noch geklärt. Außerdem sollen die Kinder ermutigt werden an den Wochenendgottesdiensten teilzunehmen. Den Besuch können sie sich in ihren roten Messbüchlein abzeichnen lassen. Schön ist es auch, wenn die Kinder bei der Sternsingeraktion mitmachen und sich somit für andere Kinder in der Welt einsetzen, denen es nicht so gut geht.

Für das ERKO-Team:

Diakon Stefan Baumstark

Durch das Wirken des Heiligen Geistes kann Gott das Herz jedes Einzelnen ändern und es für ihn öffnen



Der Empfang des Firmsakraments in unserer Seelsorgeeinheit steht bevor. Über 10 Monate haben sich fast 70 Jugendliche auf diesen Tag vorbereitet.

Die Firmung feiern wir am 22. November um 17 Uhr in St. Sebastian Neuthard und am 23. November um 17 Uhr in St. Jakobus Karlsdorf. Unterstützen Sie bitte unsere Firmanden auf diesem Weg durch Ihr Gebet.

In der Taufe empfangen wir den Heiligen Geist. Der Ritus der Handauflegung und der Salbung mit Chrisam bringt die Rolle des Heiligen Geistes im Leben des Christen und der Kirche zum Ausdruck. Das Sakrament der Firmung, das man meistens als Jugendlicher empfängt, überträgt dem Firmling sämtliche Gaben des Heiligen Geistes, um den eigenen Glauben zu

stärken und ein erfülltes christliches Leben führen zu können. „Komm, Heiliger Geist, in unsere Herzen.“ Das ist eines der ältesten Gebete der Kirche (Veni creator). Danach erwarten wir sein Kommen. Der Heilige Geist offenbart sich in der Art und Weise, wie wir leben, wie wir unsere täglichen Aufgaben erfüllen, wie wir unseren Mitmenschen zur Seite stehen. Als Christ zu leben, ist nicht so einfach: Weil wir schwach sind, kommt uns der Heilige Geist zu Hilfe, er erleuchtet unsere Entscheidungen. Dafür müssen wir ihm viel Vertrauen entgegenbringen und ihn uns erfüllen lassen, jeden Tag, unser Leben lang.

Für das Firmteam, Diakon Stefan Baumstark

Gebetskette auf dem Weg zur Pfarrei Edith Stein

Wir sind auf dem Weg, im Jahr 2026 die Pfarrei Hl. Edith Stein zu werden. Neben allen theologischen, strukturellen und inhaltlichen Elementen, ist es uns wichtig, diesen Weg spirituell zu gehen.

Daher sind wir zu einer Gebetskette durch alle Pfarreien eingeladen. Am 1. Adventswochenende (30.11. / 1.12.) sind die Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit eingeladen, sich einzureihen. In den Gottesdiensten dieses Sonntags beten wir gemeinsam, aber jeder ist auch eingeladen, sich mit diesem Gebet der Kette anzuschließen:

Gott.
Du bist der gute Hirt und führst uns hinaus ins Weite.
Auch wenn es unbequem scheint, vertrauen wir Dir und Deinen Wegen.
Gemeinsam machen wir uns auf in die neue Pfarrei Edith Stein!
Danke, dass Du uns nahe bist in deinem Geist,
der in uns Menschen lebendig wirkt:
damals und heute,
in mir und in andern.

Von unserer Patronin Edith Stein stammt das Wort:
„Alles, was sonst getrennt auftritt, ist im Glauben verschmolzen:
Erkenntnis, Liebe, Tat.“
Mach Du uns eins in Dir, damit wir in Liebe tatkräftig angehen,
wofür Du uns begeisterst.
Danke, dass Du uns zutraust, deine Kirche mit dir neu zu gestalten:
Jetzt für die Ewigkeit.
Amen.

Unionsdekret der Pfarrei Edith Stein liegt zur Einsichtnahme aus

In der Zeit vom 2. bis 13. Dezember 2024 liegt zur Einsichtnahme in unseren Pfarrbüros zu den üblichen Bürozeiten das Unionsdekret aus, durch das unsere ab 2026 bestehende Pfarrei Hl. Edith Stein und die dazugehörige Kirchengemeinde Edith Stein Bruchsal umschrieben werden. Zu jedem Unionsdekret gehört eine Anzahl von weiteren Dekreten, mit denen die bisherigen Pfarreien aufgehoben werden.

Mit Ablauf des 13. Dezember 2024 beginnt die Frist, um eine Rücknahme oder Abänderung der Dekrete zu beantragen. Ein solcher Antrag ist nur zulässig, wenn durch das Dekret des Erzbischofs bei der betreffenden Person eine persönliche Beschwerne vorliegt; das heißt, in der Begründung des Antrags ist zu erläutern, was die Antragstellerin/den Antragsteller persönlich derart schwer belastet, dass sie/er Rücknahme oder Abänderung beantragt. Der Antrag muss schriftlich – textlich reicht nicht aus – mit Unterschrift bis Ablauf des 23. Dezember 2024 bei der Erzdiözese Freiburg, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg vorliegen (vgl. can. 1734 CIC; vgl. Rechtsmittelbelehrung unter dem Unionsdekret). Im Zweifel ist der fristgerechte Zugang durch die Antragstellerin / den Antragsteller zu belegen (etwa über einen Rückschein) .

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag am 16./17. November



Liebe Geschwister im Glauben, „Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!“ (Mt 14,27). Mit diesen Worten tritt Jesus seinen Jüngern auf dem See Genezareth entgegen. In ihrer scheinbar aussichtslosen Situation ist Jesus da und spricht den Jüngern die ermutigenden Worte zu. Diese und viele weitere biblische Erzählungen zeigen uns, dass wir zu jeder Zeit und überall auf Gott und seine Gegenwart vertrauen dürfen.

Daran knüpft die Diaspora-Aktion 2024 des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken an. Unter dem Leitwort „Erzähle, worauf du vertraust“ möchte die Aktion uns zum Austausch über unseren Glauben ermutigen. In solchen Gesprächen können wir weitergeben, was uns trägt und antreibt.

Das Bonifatiuswerk hilft Christen, die ihren katholischen Glauben in einer Minderheitensituation leben. Es unterstützt in über 800 Projekten in Nordeuropa, im Baltikum sowie in den katholischen Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands Geschwister im Glauben bei der Glaubensweitergabe, in der Gemeindeförderung und im karitativen Handeln.

Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie zum Diaspora-Sonntag am 17. November um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende. Helfen Sie mit, damit unser Glaube in der heutigen Welt lebendig bleibt und wachsen kann!

Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger

Unsere Gottesdienste

16. November bis 15. Dezember

St. Jakobus (Ka)

St. Sebastian (Ne)

St. Bartholomäus (Bü)

Samstag, 16. November

Heilige Margareta von Schottland

17.30	Ka	Beichtgelegenheit
18.00	Ka	Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 17. November

33. SONNTAG IM JAHRESREIS - VOLKSTRAUERTAG

09.00	Bü	Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag mitgestaltet vom Musikverein (<i>Forneck/Guldenschuh</i>)
10.00	Ka	Russisch-orthodoxe Göttliche Liturgie am Fest des hl. Ioannikios des Großen
10.30	Ne	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit anlässlich des Volkstrauertages mitgestaltet vom Gesangverein Eintracht Anschließend Gedenkfeier

Dienstag, 19. November

Heilige Elisabeth von Thüringen

10.30	Ka	Haus Elisabeth Wort-Gottes-Feier am Elisabeth- fest (<i>Baumstark</i>)
18.30	Ne	Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung der Elisabethrosen
19.30	Ne	Probe der Firmanden

Mittwoch, 20. November

Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis

18.30	Bü	Eucharistiefeier die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege, der Ukraine und im Gazastreifen
-------	----	---

Donnerstag, 21. November

Unsere Liebe Frau in Jerusalem

18.30	Ka	Eucharistiefeier
19.30	Ka	Probe der Firmanden

Freitag, 22. November

Heilige Cäcilia

17.00	Ka	Haus Elisabeth Rosenkranzgebet
17.00	Ne	Eucharistiefeier mit Firmung mitgestaltet von Spirit&Voices

Samstag, 23. November

Heiliger Klemens I.

17.00	Ka	Eucharistiefeier mit Firmung mitgestaltet von Spirit&Voices
-------	----	---

Sonntag, 24. November**CHRISTKÖNIGSSONNTAG**

09.00	Ka	Eucharistiefeier
10.30	Bü	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
18.00	Ne	Eucharistiefeier mitgestaltet vom Musikverein im Gedenken an seine verstorbenen Mitglieder

Dienstag, 26. November

Heiliger Konrad, zweiter Patron der Erzdiözese

17.00	Bü	Kirchenführung der Erstkommunikanten
18.30	Bü	Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. November

Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis

10.30	Ka	Eucharistiefeier
-------	----	------------------

Donnerstag, 28. November

Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis

17.00	Ka	Kirchenführung der Erstkommunikanten
18.30	Ka	Eucharistiefeier

Freitag, 29. November

Freitag der 34. Woche im Jahreskreis

18.30	Ne	Eucharistiefeier
-------	-----------	------------------

Samstag, 30. November

Heiliger Apostel Andreas

09.00	Ka	Eucharistiefeier
17.30	Bü	Beichtgelegenheit
18.00	Bü	Eucharistiefeier am Vorabend mit Segnung der Adventskränze

Sonntag, 01. Dezember**ERSTER ADVENTSSONNTAG**

09.00	Ne	Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze mitgestaltet vom Kirchenchor im Gedenken an seine verstorbenen Mitglieder
10.00	Bü	Evangelischer Gottesdienst (<i>Lauer</i>)
10.30	Ka	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Segnung der Adventskränze
18.30	Ne	Lichterstunde von ChorUnity

Dienstag, 03. Dezember

Heiliger Franz Xaver

18.30	Bü	Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen
-------	-----------	--

Mittwoch, 04. Dezember

Heilige Barbara

10.00	Ne	Wort-Gottes-Feier der Kindergärten im Advent
18.30	Ne	Eucharistiefeier mit Segnung der Barbarazweige nach der Meinung der Stifter der früheren Jahrtage der Pfarrei

Donnerstag, 05. Dezember

Donnerstag der ersten Adventswoche

18.30	Ka	Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen- Anschl. Anbetung bis 19.45 Uhr (<i>Fischer</i>)
-------	----	--

Freitag, 06. Dezember		Heiliger Nikolaus
------------------------------	--	-------------------

17.00	Ka	Haus Elisabeth Rosenkranzgebet
18.30	Ne	Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen

Samstag, 07. Dezember		Heiliger Ambrosius
------------------------------	--	--------------------

07.30	Bü	Eucharistiefeier - Rorate - nach der Meinung der Stifter der früheren Jahrtage der Pfarrei
17.30	Ka	Beichtgelegenheit
18.00	Ka	Eucharistiefeier am Vorabend - mitgestaltet vom Kirchenchor im Gedenken an seine verstorbenen Mitglieder

Sonntag, 08. Dezember		ZWEITER ADVENTSSONNTAG
------------------------------	--	-------------------------------

09.00	Bü	Eucharistiefeier
10.00	Ka	Russisch-orthodoxe Göttliche Liturgie am Fest des hl. Clemens
10.30	Ne	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
11.45	Ne	Feier der Taufe
17.00	Ka	Adventskonzert des Musikvereins

Montag, 09. Dezember		Fest der ohne Erbsünde empfangenen Maria
-----------------------------	--	---

18.30	Ka	Eucharistiefeier
19.30		Die Glocken laden zum ökumenischen Hausgebet ein.

Dienstag, 10. Dezember		Unsere Liebe Frau von Loreto
-------------------------------	--	------------------------------

10.00	Ka	Wort-Gottes-Feier der Kindergärten im Advent
17.00	Ka	Wort-Gottes-Feier des Caritas-Verbands

freitags 14-tägig im Wechsel: 17.00 Uhr in St. Elisabeth,
18.00 Uhr in St. Jakobus

Neuthard: täglich 18.00 Uhr, samstags 17.30 Uhr

Büchenau: dienstags 18.00 Uhr

Gottesdienste im ZDF

Sonntag, 17.11. St. Philippus und Jakobus, Heidesheim (katholisch)

Sonntag, 24.11. Quedlinburg (evangelisch)

Sonntag, 01.12. St. Maria Rotunde, Wien (katholisch)

Sonntag, 08.12. Herford (evangelisch)

Sonntag, 15.12. Hedwigskathedrale, Berlin (katholisch)

Gebetsanliegen des Papstes im Dezember

Lasst uns beten, dass dieses Jubiläum uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

Meldung von Todesfällen, Anmeldung zu Beerdigungen in unserer Seelsorgeeinheit

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an das am jeweiligen Tag geöffnete Pfarrbüro. Die Anschriften, Telefonnummern und Öffnungszeiten, sowie die geschlossenen Zeiten finden Sie jeweils auf der letzten Seite.

Tauftermine und Taufgespräche

Alle Termine um 10.30 Uhr finden während der Eucharistiefeier statt!

Die Gesprächstermine mit den Taufkatecheten sind noch nicht vollständig und werden noch bekannt gegeben.

Katechetengespräche finden immer im Pfarrheim St. Bernhard in Neuthard statt.

Bitte beachten: Für Taufen in Büchenau ist es aus Platzgründen am Taufbecken nur möglich mit zwei Familien die Taufe zu feiern. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung. Unabhängig von der Wohnpfarrei (Karlsdorf, Neuthard oder Büchenau) können Sie Ihr Kind in allen drei Kirchen unserer Seelsorgeeinheit taufen lassen. Bitte melden Sie Ihr Kind spätestens eine Woche vor dem ersten (Katecheten) Gespräch im Pfarrbüro an.

Tauf- tag	Zeit	Ort	Tauf- spender	Gespräch Pfarrer / Diakon	Gespräch Katecheten
Jan.					
05.01.	11:45	NE	Forneck	13.12., 20:00h, Pfarrhaus KA	04.12./19:30h
12.01.	10:30	BÜ	Forneck	13.12., 20:00h, Pfarrhaus KA	04.12./19:30h
Feb.					
02.02.	12:00	KA	Baumst.	08.01., 17:00h, Pfarrhaus BÜ	
16.02.	11:45	NE	Baumst.	05.02., 17:00h, Pfarrhaus BÜ	
23.02.	11:45	BÜ	Baumst.	05.02., 17:00h, Pfarrhaus BÜ	
März					
16.03.	11:45	BÜ	Baumst.	26.02., 17:00h, Pfarrhaus BÜ	11.02./18:30h
23.03.	11:45	KA	Forneck	25.02., 20:00h, Pfarrhaus KA	
30.03.	10:30	NE	Forneck	25.02., 20:00h, Pfarrhaus KA	
April					
06.04.	11:45	BÜ	Baumst.	26.03., 17:00h, Pfarrhaus BÜ	12.03./19:30h
19.04.	21:00	KA	Forneck	03.04., 20:00h, Pfarrhaus KA	12.03./19:30h
27.04.	11:45	NE	Baumst.	26.03., 17:00h, Pfarrhaus BÜ	12.03./19:30h
Mai					
04.05.	11:45	KA	Forneck	09.04., 20:00h, Pfarrhaus KA	
11.05.	11:45	BÜ	Forneck	09.04., 20:00h, Pfarrhaus KA	
25.05.	11:45	NE	Forneck	09.04., 20:00h, Pfarrhaus KA	
Juni					
15.06.	11:45	BÜ	Baumst.	04.06., 17:00h, Pfarrhaus BÜ	
22.06.	10:30	KA	Forneck	12.06., 20:15h, Pfarrhaus KA	

SE Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Aus unserer Seelsorgeeinheit sind verstorben:

Siehe Kirchengauslage

Gemeinsamer Ausflug der drei Kirchenchöre



Foto: Nico Boscher

In diesem Jahr führten die drei Katholischen Kirchenchöre unserer Seelsorgeeinheit St. Bartholomäus, St. Jakobus und St. Sebastian, einen gemeinsamen Ausflug zur weltgrößten Kürbisausstellung ins „Blühende Barock“ nach Ludwigsburg durch.

Wärmende Sonnenstrahlen sorgten an einem besonders schönen Oktobertag dafür, dass wir diese beeindruckende und vielfältige Kürbisausstellung unter dem Titel „Starke Frauen“ mit den Leitbildern wie Berta Benz, Frida Kahlo oder Kleopatra und viele mehr, die in kreativer und erstaunlicher Vielfalt gestaltet sind, bestaunen konnten. Aber auch die Schnitzkunst am Kürbis selbst mit beeindruckenden und sehr ausdrucksstarken Motiven, die in vielen Formen und Farben auf dem gesamten Ausstellungsgelände zu bestaunen sind. Für das leibliche Wohl auf der Ausstellung sorgten viele Stände mit Kürbisgerichten. Diese boten eine willkommene, individuell gestaltete Pausenzeit mit schönen Gesprächen in kleinen Gruppen.

Beim gemeinsamen Abendessen tauschten wir uns aus und genossen das gute und nahezu gleichzeitig servierte Essen. Nach diesem geselligen Miteinander, machten wir uns wieder auf den Nachhauseweg und erlebten einen sehr schönen Ausflugstag.

Ein herzliches Dankeschön den Teams aus unseren drei Kirchenchören, die diesen Ausflug vorbereitet haben.

St. Jakobus Karlsdorf

Gebetskreise in der Adventszeit - Herbergssuche 2024



Schon seit Dezember 1933 wird zur Adventszeit der Herbergssuche von Maria und Josef in unserer christlichen Gemeinde gedacht. Mehr als 90 Jahre Herbergssuche hier in Karlsdorf sind inzwischen eine langjährige Tradition, bei der heute ca. 170 Beterinnen und Beter in der Adventszeit mit dem traditionellen Bild von „**Maria und Josef auf der Suche nach einer Herberge**“ in Gedanken und im Gebet verbunden sind. Die ursprüngliche Weitergabe der Gebetsmappen von Familie zu Familie in 12 Gebetskreisen hat sich in den letzten Jahren nicht mehr bewährt, sodass wir nach Rücksprache mit vielen Beterinnen und Betern die Briefform für unsere Andacht bevorzugen.

Am 1. Adventssonntag, den **1. Dezember um 9 Uhr** ist die **Eröffnung der Herbergssuche**. Der **Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen** der Herbergssuche ist am Donnerstag, den **19. Dezember um 18.30 Uhr** in **St. Jakobus**.

Hinweis:

Alle Spenden werden ohne Abzug auch in diesem Jahr wieder zu 80% für das Straßenkinderprojekt Via Ninos in Ecuador über Herrn Pfarrer Forneck und zu 20% für die Lebenshilfe Bruchsal verwendet. Diese Kontinuität ist uns sehr wichtig, wir freuen uns daher, wenn diese zwei Projekte durch Ihre Unterstützung weiter gefördert werden können.

Das Organisationsteam: Frau Simone Hartmann, Tel. 07251 / 6188385

Familie Iris und Holger Krause Tel. 07251 / 349676

Wir nehmen Ihre Anmeldungen, weitere Fragen und Anliegen gerne entgegen, dies ist aber auch über unser Pfarrsekretariat in Karlsdorf möglich.

Wir würden uns auch freuen, Interessierte zu begeistern, Sie dürfen uns gerne kontaktieren.

Besuch der Sternsinger nur mit vorheriger Anmeldung!

Wie bereits in den letzten Jahren können auch am 6. Januar 2025 nur die Familien besucht werden, die sich hierfür angemeldet haben. Die genauen Infos hierzu stehen im kommenden Pfarrbrief.

Mitmach-Aufruf zur Sternsinger-Aktion 2025 in Karlsdorf

Wir suchen Dich!

Jedes Jahr am 6. Januar ziehen die Karlsdorfer Kinder als Sternsinger durch unser Dorf, schreiben den Segen an die Türen und bitten um eine Spende für Kinder in der dritten Welt. Damit dieser Brauch, den wir wenn möglich weiterhin durchführen wollen, erhalten bleibt, brauchen wir eure Mithilfe. Da Karlsdorf immer größer wird, suchen wir dringend, Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, die als Könige oder Sternträger unterwegs sind und diese Aktion unterstützen.



Möchtet ihr dabei sein? Dann meldet euch bitte bis **Montag, 9. Dezember** im Pfarrbüro Karlsdorf. Für weitere Infos und für Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung. Für eure Unterstützung und Mithilfe vielen Dank schon im Voraus!

Frauenforum Karlsdorf

Advent – die stille Zeit -
Glocken klingen weit und breit,
Kerzenlicht in jedem Heim
Frieden soll auf Erden sein.

Adventsfeier am 11. Dezember

Am Mittwoch, den 11. Dezember um 18.30 Uhr, lädt das Frauenforum zu einer Adventsfeier in das Thomas-Morus-Heim herzlich ein.

Wenn die erste Kerze am Adventskranz brennt, beginnt die stillste Zeit im Jahr. Besinnliche Texte sowie adventliche Lieder stimmen uns auf die vorweihnachtlichen Tage ein. Nehmen wir uns Zeit, um innezuhalten und dem Trubel zu entfliehen. Musikalisch umrahmt wird unsere Feierstunde durch Herrn Prach am Klavier.

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Tee, Glühwein und Weihnachtsgebäck.

Ab dem kommenden Jahr werden keine Mitgliedsbeiträge mehr erhoben.

Das Team des Frauenforums Karlsdorf wünscht euch eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

Missionskreis

Weihnachtsplätzchen

Die Adventszeit rückt näher und der Duft von frischem Weihnachtsgebäck liegt in der Luft. In diesem Jahr bietet der Missionskreis am 1. Adventssonntag, den 1. Dezember nach dem Gottesdienst wieder Gebäcktüten mit selbst gebackenen Plätzchen zum Mitnehmen an.



Rorate-Frühstück

Am 14. Dezember feiert die Gemeinde hier in Karlsdorf um 7.30 Uhr die Roratemesse. Wir laden alle Gottesdienstbesucher anschließend ins Thomas Morus Heim zum gemeinsamen Frühstück ein und freuen uns auf sie.

**ALTEN
WERK**



St. Jakobus Karlsdorf

50 Jahre Altenwerk St. Jakobus in Karlsdorf – das muß gefeiert werden!

Das Altenwerk der katholischen Kirchengemeinde St. Jakobus Karlsdorf wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Wir feiern dieses Jubiläum zuerst mit einem **Gottesdienst am Sonntag, dem 10. November um 10.30 Uhr** in unserer Pfarrkirche St. Jakobus und gedenken dabei der verstorbenen Mitglieder unseres Altenwerks und allen die sich bei unserem Altenwerk engagieren.



Bei einer Feierstunde am **Donnerstag, den 21. November um 14.30 Uhr** im Thomas-Morus-Heim blicken wir auf 50 Jahre Altenwerk in Karlsdorf zurück. Wir laden hierzu alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde recht herzlich ein, insbesondere auch unsere Gymnastikgruppe sowie alle, die sich mit unserem Altenwerk verbunden fühlen.

Für das gemütliche Beisammensein hat sich unsere Küche natürlich etwas ganz Besonderes einfallen lassen, darauf dürfen wir gespannt sein. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher und Gäste.

Besinnliche Adventsfeier am Donnerstag, den 12. Dezember um 14.30 Uhr

Herzlich laden wir alle Seniorinnen und Senioren zu unserem Nachmittag im Advent ein. Lieder und besinnliche Texte zum Advent beschenken uns eine Zeit, mit vielen freudigen aber auch nachdenklichen Momenten. Lassen Sie sich von der vorweihnachtlichen Stimmung verzaubern. Wie immer gibt es für alle die möchten Kaffee und Kuchen und ein Abendessen. Wir sind eine offene Gruppe und freuen uns über alle, die unsere Nachmittage regelmäßig besuchen und sind froh über alle die neu zu uns finden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und auch der Eintritt ist frei. Euer Team vom Altenwerk

St. Sebastian Neuthard

Sternsingeraktion



Die Sternsinger wollen am **6. Januar 2025** unterwegs sein, um in diesem Jahr für Kolumbien Geld zu sammeln und den Segen Gottes in die Häuser zu bringen. Möchtest du auch dabei sein? Dann melde dich im Pfarrbüro Neuthard. Du kannst auch gerne Diakon Baumstark direkt kontaktieren (Kontakte siehe letzte Seite).

Unsere Probetermine sind immer um 16 Uhr im Pfarrheim St. Bernhard in Neuthard und dauern ca. 30 - 45 Minuten.

Weitere Termine: Freitag, 6. Dezember (mit Kleideranprobe)

Freitag, 13. Dezember (mit Lieder proben, Ablauf besprechen)

Wie bereits in den letzten Jahren können auch am 6. Januar 2025 nur die Familien besucht werden, die sich hierfür angemeldet haben. Die genauen Infos hierzu stehen im kommenden Pfarrbrief.

Wir freuen uns auf Dich, Dein Sternsinger team!

Caritas-Gruppe Neuthard lädt ein ...

zur Caritassitzung

Wo: Begegnungscafé Drei Kronen

Wann: Montag, 9. Dezember, 9.30 Uhr

Herzlich willkommen!



Altenwerk Neuthard

Adventsfeier in St. Bernhard!

Die Seniorinnen und Senioren treffen sich am Mittwoch, den **4. Dezember um 14 Uhr** im Pfarrheim St. Bernhard zur Adventsfeier. Thema der Adventsbesinnung ist „**Sich auf den Weg machen**“. Der Nikolaus wird uns besuchen. Mit adventlichen und vorweihnachtlichen Liedern wird der Nachmittag ausklingen.



Partnerschaft Peru

Globale Ungleichheiten

Die Perugruppe bietet in den Wintermonaten vor allem in Schulen und Kindergärten an, das Thema „Weltweite Ungleichheiten“ am Beispiel der Perupartnerschaft mit Yanaoca zu erklären. Dabei werden die Kinder angeregt die ungleichen Lebensbedingungen in verschiedenen Regionen der Welt, hier spezifisch in Peru, zu überdenken. Ein zentrales Thema ist auch, herauszufinden, was die Kinder tun können, um diese Ungleichheiten zu verringern. Ansätze dazu sind:

Sensibilisierung und Interesse: Es ist wichtig, dass die Kinder sich für die Situationen in anderen, ärmeren Ländern öffnen und neugierig sind, vielleicht auch deren Lebensweisheiten besser verstehen.

Unterstützung von Projekten: Mitarbeit, kleine Ideen und Gesten wie das Schreiben von Briefen oder Bilder malen können den Menschen in Yanaoca Freude machen. Die Sebastianschule unterstützt z.B. schon viele Jahre mit dem Erlös ihres Weihnachtsbasars, dass wir das Projekt Tikary (Jugendarbeit) mitfinanzieren können.

Nachhaltigkeit: Anhand von Geschichten und Erlebnissen bei Besuchen in Peru erzählen wir von der großen Notwendigkeit, wie wichtig es ist, mit unserer Erde verantwortungsvoll umzugehen. Wir haben nur diese Erde, die Pacha Mama, die Mutter Erde und es ist unser aller Verantwortung, sie zu schützen.

Erfahrungsgemäß sind die Kinder sehr interessiert und lernen dabei wie gegenseitiges Geben und Nehmen aussehen kann.





**ADVENTS -
BASAR 2024**
**KATH. FRAUENGRUPPE
NEUTHARD**

**1. Dezember ab 13 Uhr
im Pfarrheim St. Bernhard**

**Adventsgestecke, gestrickte Socken, gestickte
und gehäkelte Deckchen, Babyschuhe, Schürzen,
Gästetücher, Topflappen, Weihnachtskarten.**

**Lassen Sie es sich schmecken bei Kaffee und
Kuchen und heißer Wurst.**

**Infos für alle Teilnehmer der Adventsfahrt 2024
gibt es um 16 Uhr.**

**Herzlich
willkommen!**



ChorUnity

Lichterstunde - am Sonntag, 1. Dezember um 18.30 Uhr



Nachdem die Lichterstunde in den letzten beiden Jahren Open Air im Pfarrhof stattgefunden hat und es im letzten Jahr doch sehr kalt war, möchten wir das Event in diesem Jahr wieder in der Pfarrkirche ausrichten.

Die Lichterstunde wird am

1. Adventssonntag, 1. Dezember um 18.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Sebastian in Neuthard sein. Hierzu laden wir alle interessierten Zuhörer, Freunde und Bekannte recht herzlich ein.

Stimmungsvoll mit Lichtern und vielen Kerzen untermalt, möchte ChorUnity musikalisch und mit einer wunderschönen Geschichte auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Lassen Sie sich eine Stunde lang verzaubern von den Lichtern und der Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt, es gibt anschließend Glühwein, Punsch, heiße Wurst im Weck und Gebäck.

Die Sängerinnen und Sänger von ChorUnity freuen sich schon sehr darauf, Sie wieder begrüßen zu dürfen!

Der Eintritt ist wie immer frei! Freiwillige Spenden sind jedoch herzlich willkommen, Sie unterstützen damit unsere Chorprojekte.

Ihr Chor von ChorUnity!

St. Bartholomäus Büchenau

Umtrunk zur Adventseröffnung am 30. November

Im Anschluss an die Vorabendmesse zum 1. Advent am Samstag, 30. November, lädt das Gemeindeteam herzlich zur Begegnung im beleuchteten Pfarrhof ein. Glühwein und alkoholfreier Punsch warten darauf, aufzuwärmen und in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Sternsingeraktion in Büchenau – nur mit Anmeldung!



Am 6. Januar 2025 sind die Sternsinger unterwegs, um den Menschen den Segen Gottes an die Türen zu schreiben, ihnen die Weihnachtsbotschaft zu singen und zu sagen und um Spenden zu sammeln für Kinder in Not weltweit. Wir werden uns darauf gut vorbereiten! Die Einladungen zum

Mitmachen (ab der 3. Klasse), werden zu Beginn des Advents verteilt und in der Kirche ausgelegt. Wer sich jetzt schon informieren will, kann sich bei Diakon Stefan Baumstark telefonisch, per E-Mail bei ihm oder im Pfarrbüro Büchenau melden (Kontakte siehe letzte Seite).

Wir freuen uns über jede und jeden, der die Sternsingeraktion unterstützt.

Wir können auch in Büchenau wie im vergangenen Jahr nur noch die Familien besuchen, die sich hierfür angemeldet haben. Die genauen Infos hierzu stehen im kommenden Pfarrbrief.

Unser erstes Treffen (Gewänderanprobe und Lieder üben) ist am Samstag 7. Dezember, um 11 Uhr im Pfarrzentrum St. Bartholomäus in Büchenau.

Wir freuen uns auf Euch,

Diakon Stefan Baumstark und Michaela Kempermann.

Gemeinschaft 60 plus/minus

Wir laden herzlich ein zu unserer Weihnachtsfeier am 18. Dezember im Pfarrzentrum Büchenau ab 14.30 Uhr. Die Feier wird mitgestaltet von der Büchenauer Zithergruppe „Badener Madeln“, Herrn Diakon Baumstark und weiteren Akteuren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Stefanie Suchy-Bux, Angelika Riffel, Marika Kramer



ökumenische Kinderkrippenfeier in Büchenau

Die ökumenische Kinderkirche wird dieses Jahr wieder die **Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend** in Büchenau mitgestalten und wir suchen wieder Kinder, die uns unterstützen! Wer hat Lust, eine kleinere oder größere Rolle zu übernehmen? Bitte gebt uns im Vorfeld schon mal Bescheid (Anmeldung per WhatsApp oder E-Mail s.u.), ob Ihr gerne eine Rolle mit viel, wenig oder ohne Text übernehmen möchtet und wie alt Ihr seid. Wir werden dann versuchen, das Krippenspiel entsprechend vorzubereiten.

Unsere Probenstermine (in der St. Bartholomäus-Kirche in Büchenau):

1. Probe: **Samstag, 7. Dezember um 10.00 Uhr** (Rollenverteilung)

2. Probe: **Samstag, 14. Dezember um 10.00 Uhr**

Evtl. 3. Probe: **Samstag, 21. Dezember um 10.00 Uhr**

Generalprobe: **Montag, 23. Dezember um 15 Uhr**

Die Kinderkrippenfeier findet am 24. Dezember 2024 um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Büchenau statt.

Wir freuen uns wieder auf viele kleinere und größere Mitstreiter!

Euer Kinderkirchenteam

mit

Michaela Kempermann: 0175/2073514

Rika Zehrfeldt: 0177/8478211

Julia Schwab: 0177-1986713 und Juliane Reichelt

E-Mail: kinderkirche-buechenau@web.de



Die ökumenische Kinderkirche der **Regenbogen Kids** lädt auch in diesem Jahr wieder alle Kinder und ihre Familien zu kleinen

Adventsstündchen

ein!

Wir treffen uns **jeweils um 16³⁰ Uhr** am

zweiten und vierten Adventssonntag:

am 08.12.2024 und am 22.12.2024

in der **Kirche** in Büchenau

und wollen uns eine halbe Stunde Zeit nehmen, um die Vorweihnachtszeit mit allen Sinnen gemeinsam zu erleben. Es wäre schön, wenn wieder viele Kinder mit ihren Familien mitfeiern! (Wenn möglich, bitte Becher oder Tasse mitbringen.)

Wir freuen uns auf Euch!! 😊

Michaela, Rika, Julia und Juliane



Röm-Kath. Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Thomas-Morus-Str. 1 76689 Karlsdorf-Neuthard www.karlsdorf-neuthard-buechenau.de

Leitender Pfarrer: **Pfr. Dr. Torsten-Chr. Forneck** - Tel. (07251) 366 16 09
E-Mail: Pfarrer.Forneck@kanebue.de

Diakon: **Stefan Baumstark** - Tel. (07257) 903 934
E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de

Diakon Baumstark ist am 2. und 3. Dezember in Urlaub.

Pastorale Mitarbeiterin: **Carolin Mezger** - Tel. (07251) 40462
E-Mail: Carolin.Mezger@kanebue.de

Carolin Mezger ist aus gesundheitlichen Gründen momentan außer Dienst.

Kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus Karlsdorf

Thomas-Morus-Str. 1, 76689 Karlsdorf-Neuthard

Pfarrbüro Karlsdorf Sekretärinnen **Alexandra Huber und Sandra Schönecker**

Tel. (07251) 4 11 63 Öffnungszeiten: Montag 09.00 - 11.00 Uhr

Fax (07251) 34 82 95 15.00 - 16.00 Uhr

E-Mail: Pfarrbuero.Karlsdorf@kanebue.de Dienstag 09.00 - 10.00 Uhr

Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr

Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

Das Pfarrbüro Karlsdorf ist am 21. und 22. November geschlossen.

Kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian Neuthard

Kirchstr. 65, 76689 Karlsdorf-Neuthard

Pfarrbüro Neuthard Sekretärin **Kathrin Damm**

Tel. (07251) 4 11 27 Öffnungszeiten: Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr

Fax (07251) 4 13 31 Donnerstag 11.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: Pfarrbuero.Neuthard@kanebue.de 16.30 - 18.00 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Büchenau

Gustav-Laforsch-Str. 80, 76646 Br.-Büchenau

Pfarrbüro Büchenau Sekretärin **Sandra Schönecker**

Tel. (07257) 60 39 Öffnungszeiten: Dienstag 09.00 - 10.00 Uhr

Fax (07257) 90 39 33 Mittwoch 08.30 - 11.00 Uhr

E-Mail: Pfarrbuero.Buechenau@kanebue.de Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr

Das Pfarrbüro Büchenau ist am 20 und 21. November geschlossen.

Gemeinsame Bankverbindung für die Kirchengemeinde Karlsdorf-Neuthard-Büchenau: Sparkasse Kraichgau (SWIFT-BIC: BRUSDE66XXX) IBAN Nr. DE89 6635 0036 0007 0824 23.

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief 10/24 (14.12.-26.01.) ist am 3. Dezember.